

Einführungsveranstaltung

Umsetzung des KMK-Rahmenlehrplans im Landesbildungsplan

Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter

Notarfachangestellte/Notarfachangestellter

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/Rechtsanwalts- und
Notarfachangestellter

Patentanwaltsfachangestellte/Patentanwaltsfachangestellter



Vom KMK- Rahmenlehrplan zum Landesbildungsplan

NRW übernimmt die
KMK-Rahmenlehrpläne.

Diese werden unter den landes-
spezifischen Bedingungen zu
Landesbildungsplänen ergänzt.



Gliederung der Bildungspläne für die Bildungsgänge der Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

■ Teil 1: Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

- 1.1 Ziele, Fachbereiche und Organisationsformen
- 1.2 Zielgruppen und Perspektiven
 - 1.2.1 Voraussetzungen, Abschlüsse, Berechtigungen
 - 1.2.2 Anschlüsse und Anrechnungen
- 1.3 Didaktisch-methodische Leitlinien
 - 1.3.1 Wissenschaftspropädeutik
 - 1.3.2 Berufliche Qualifizierung
 - 1.3.3 Didaktische Jahresplanung

■ Teil 2: Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung

- 2.1 Bereichsspezifische Ziele
- 2.2 Die Bildungsgänge im Fachbereich
- 2.3 Bereichsspezifische Kompetenzerwartungen
- 2.4 Bereichsspezifische Handlungsfelder und Arbeits- und Geschäftsprozesse
- 2.5 Didaktisch-methodische Leitlinien des Fachbereichs

Teil 3 der Bildungspläne für die Ausbildungsberufe

- Teil 3: Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung:
 - Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter
 - Notarfachangestellte/Notarfachangestellter
 - Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter
 - Patentanwaltsfachangestellte/Patentanwaltsfachangestellter
- 3.1 Beschreibung des Bildungsganges
 - 3.1.1 **KMK-Rahmenlehrplan**
 - 3.1.2 Stundentafel
 - 3.1.3 Bündelungsfächer
 - 3.1.4 Die Gesamtmatrix im Bildungsgang
- 3.2 Lernerfolgsüberprüfung
- 3.3 Anlage
 - 3.3.1 Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation
 - 3.3.2 Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation

Identifizierung von Lernfeldern, die über den Ausbildungsverlauf hinweg eine Kompetenzentwicklung spiralcurricular ermöglichen

Übersicht über die Lernfelder des KMK- Rahmenlehrplans für den Ausbildungsberuf Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter				
Nr. Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Beruf und Ausbildungsbetrieb präsentieren	80		
2	Arbeitsabläufe im Team organisieren	40		
3	Schuldrechtliche Regelungen bei der Vorbereitung und Abwicklung von Verträgen anwenden	120		
4	Ansprüche außergerichtlich geltend machen	80		
5	Aufgaben im Personalbereich wahrnehmen		40	
6	Geschäftsprozesse erfassen, kontrollieren und bewerten		40	
7	Wirtschaftliche Einflüsse auf betriebliche Entscheidungen beurteilen		40	
8	Sachenrechtliche Regelungen bei der Auftragsbearbeitung anwenden		40	
9	Aufgaben im gerichtlichen Mahnwesen selbständig bearbeiten		40	
10	Das zivilrechtliche Mandat im erstinstanzlichen Verfahren bearbeiten		80	
11	Rechtsbehelfs- und Rechtsmittelverfahren begleiten			40
12	Vorgänge in der Zwangsvollstreckung bearbeiten			120
13	In familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten tätig werden			80
14	Besondere Verfahren bearbeiten			40
Summen: insgesamt 880 Stunden		320	280	280

Zusammenfassung der Lernfelder zu Bündelungsfächern

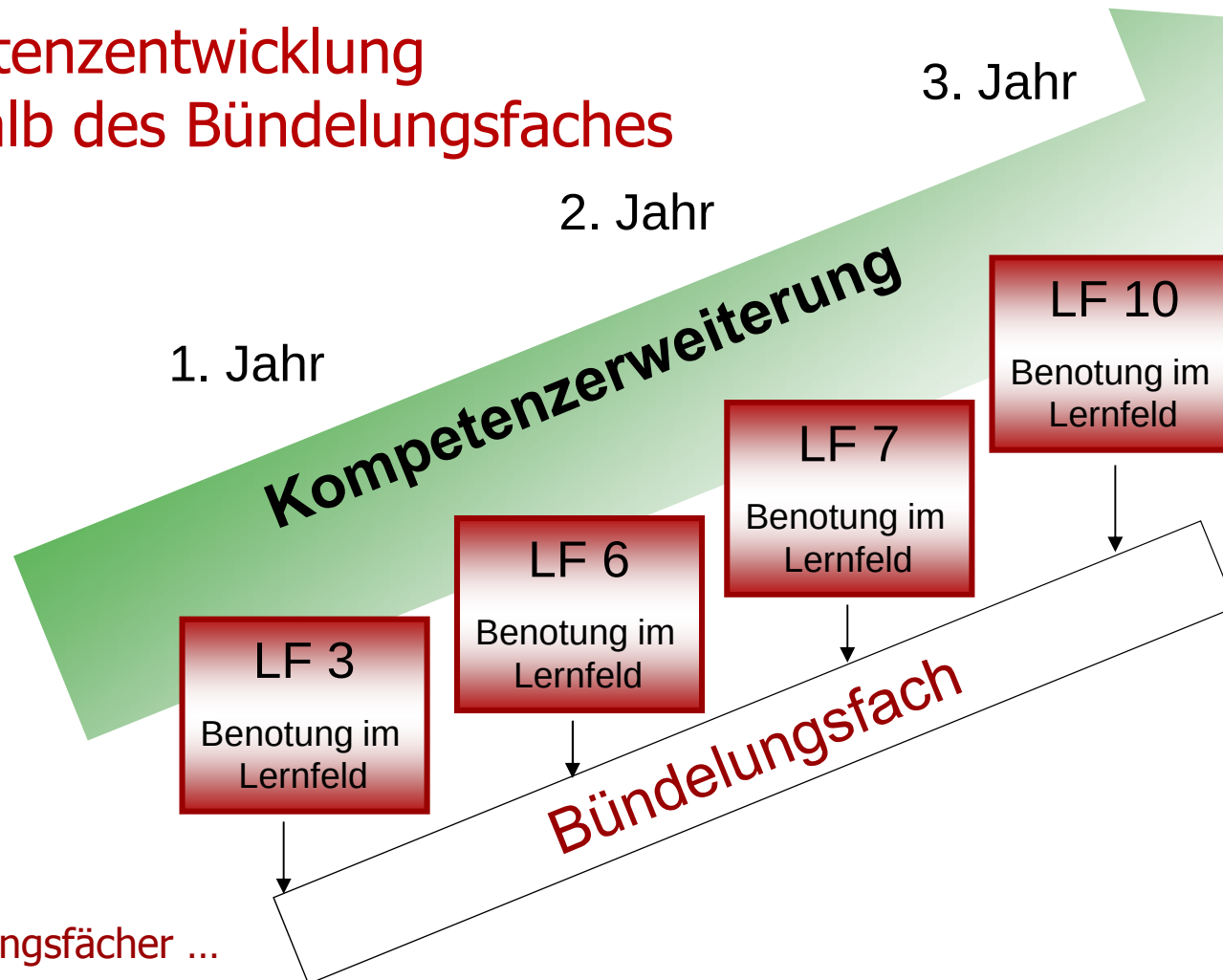
Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans, die über den Ausbildungsverlauf hinweg eine Kompetenzentwicklung spiralcurricular ermöglichen, sind zu Bündelungsfächern zusammengefasst.

Die Leistungsbewertungen innerhalb der Lernfelder werden zur Note des Bündlungsfaches zusammengefasst. Eine Dokumentation der Leistungsentwicklung über die Ausbildungsjahre hinweg ist somit sichergestellt

am Beispiel: Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
LF 1, LF 2	LF 5		Betriebsprozesse
LF 3; LF 4	LF 6; LF 7		Wirtschafts- und Sozialprozesse
	LF 8; LF 9; LF 10	LF 11; LF 12; LF 13; LF 14	Anwaltliche Geschäftsprozesse

Kompetenzentwicklung innerhalb des Bündlungsfaches



Bündlungsfächer ...

- beinhalten eine Kompetenzentwicklung und -erweiterung
- ermöglichen es Schülerinnen/Schülern, Ausbilderinnen/Ausbildern und Lehrerinnen/Lehrern die Lernprogression zu realisieren und zu erkennen

Qualitätskriterien von Bündelungsfächern

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
BüFa 1	LF 2, LF 3 	LF 4, LF 5	LF 10, LF 11
BüFa 2		LF 6 	LF 7, LF 8
BüFa 3	LF 1 		LF 9 
BüFa 4			LF 12 

Bündelungsfächer

- Anzahl: 3 – 5
- werden in der Regel in allen Ausbildungsjahren unterrichtet
- jedes Lernfeld kann nur einem Bündelungsfach zugeordnet werden (keine Doppelzuordnungen).
- Bündelungsfächer sollen bzgl. der Stundenzahl möglichst gleich stark sein.

Studentafel

Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Betriebsprozesse	120	40	-	160
Wirtschafts- und Sozialprozesse	200	80	-	280
Anwaltliche Geschäftsprozesse	-	160	280	440
Fremdsprachliche Kommunikation	0 – 40	0 – 80	0 – 80	40 – 80
Summe:	320 – 360	280 – 360	280 – 360	920 – 960
II. Differenzierungsbereich				
	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2, gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2, gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				

Teil 3 der bereichsbezogenen Bildungspläne

- Teil 3: Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung nach dem BiG oder der HWO im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung
 - 3.1 Beschreibung des Bildungsganges
 - 3.1.1 Rahmenstudentafeln
 - 3.1.2 Die Gesamtmatrix im Bildungsgang
 - 3.2 Die Fächer im Bildungsgang
 - 3.2.1 Das Fach **xxxxx** im Bildungsgang
 - 3.2.2 Anforderungssituationen, Zielformulierungen
 - 3.3 Didaktisch-methodische Umsetzung
 - 3.4 Lernerfolgsüberprüfung
 - 3.5 Anlage
 - 3.5.1 Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation



Zentrale Zielsetzungen der Bildungspläne

Struktur	einheitliche Struktur
Kompetenzorientierung:	kompetenzorientierte Zielbeschreibung als Basis
Beruflichkeit:	Lernfelder des Ausbildungsberufs im KMK-Rahmenlehrplan (Teil 3.1.1) Anbindung der bereichsbezogenen Fächer an die Beruflichkeit durch eine gemeinsame Orientierung aller Fächer an Handlungsfeldern und Arbeits- und Geschäftsprozessen
Systematik:	systematisches Aufeinanderbeziehen aller Bildungspläne eines Fachbereichs



Anbindung der Lernfelder und der bereichsbezogenen Fächer an die beruflichen Handlungsfelder

Übersicht: Fachbereiche und Handlungsfelder						
Agrarwirtschaft	Ernährung/ Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit/ Soziales	Informatik	Technik/ Naturwissen- schaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1: Unternehmens- management	HF1: Betriebliches Management	HF 1: Betriebliches Management	HF1: Bildung und Erziehung	HF 1: Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1: Betriebliches Management	HF 1: Unternehmens- strategien und Management
HF 2: Biologische Produktion	HF 2: Produktion	HF 2: Gestaltung und Entwurf	HF 2: Betreuung	HF 2: Softwareentwicklung	HF 2 Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2: Beschaffung
HF 3: Dienstleistung	HF 3: Warenwirtschaft	HF 3: Produktion	HF 3: Pflege	HF 3: Entwicklung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 3: Produktion und Produktionssysteme	HF 3: Leistungserstellung
HF 4: Agrartechnik	HF 4: Personen- orientierung	HF 4: Dienstleistung	HF 4: Gesundheits- förderung	HF 4: Realisierung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 4: Instandhaltung	HF 4: Absatz
HF 5: Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5: Vermarktung	HF 5: Vermarktung	HF 5: Gestaltung	HF 5: Systembetreuung	HF 5: Umweltmanagement	HF 5: Personal
HF 6: Vermarktung		HF 6: Qualitäts- management	HF 6: Betriebliches Management	HF 6: Kundenbetreuung	HF 6: Qualitäts- management	HF 6: Investition und Finanzierung
			HF 7: Vermarktung	HF 7: Qualitätsmanagement		HF 7: Wertströme



Zuordnung der Lernfelder und der Anforderungssituationen der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen Bildungsgang: Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter – Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung							
	bildungsgangbezogen	bereichsbezogen					
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Deutsch/ Kommunikation	Kath. Religionslehre	Ev. Religionslehre	Sport/ Gesundheitsförderung	Politik/ Gesellschaftslehre
Handlungsfeld 1: Unternehmensstrategien und Management							
Unternehmensgründung		1, 4, 6	2	1, 2, 3, 4, 6		3, 6	1, 2, 5
Unternehmensführung	1, 2, 6, 7		1, 2	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 5, 6	5, 6	1, 2, 5
Controlling						3, 5, 6	1, 2, 5
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	2, 6, 7		3	2, 3			
Planung, Organisation und Kontrolle von Strukturen	1, 2						
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	1, 2		1, 2	1, 2, 3, 4, 5, 6	2		
Handlungsfeld 2: Beschaffung							
Beschaffungsmarktforschung	7	1, 3, 4, 5	2	3, 6	5, 6	3, 6	4, 6
Beschaffungsplanung	3		3	6	5, 6	4, 6	4, 6
Beschaffungsabwicklung und Logistik	3		1	5	5, 6	1, 2	4, 6
Bestandsplanung, -führung und -kontrolle			2	3	5, 6	1, 2	4, 6
Beschaffungscontrolling			6		5, 6		
Handlungsfeld 3: Leistungserstellung							
Leistungsprogrammplanung		2, 4	3	6	5, 6	1, 2, 3	4
Leistungsentwicklung	3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13,		3	5, 6	5, 6	1, 2	4
Leistungserbringung und innerbetriebliche Logistik	14		3	2	1, 5, 6	1, 2, 4, 6	4
Leistungserstellungscontrolling			6		5, 6		
Handlungsfeld 4: Absatz							
Absatzmarktforschung	7	3, 4, 5	2	3, 5, 6	4	1, 3, 5, 6	4, 6
Analyse, Einsatz und Kombination absatzpolitischer Instrumente	7		3, 4, 5, 6, 7	4, 5	2, 4	2, 3, 4, 6	4, 6
Kundenauftragsabwicklung und Logistik	4, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14		1	4, 5	4	3, 6	4, 6
Absatzcontrolling			6		4		
Handlungsfeld 5: Personal							
Personalbedarfsplanung und -beschaffung	5	4, 5, 6	1, 2	1, 2, 4, 5, 6	5	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 5
Personaleinsatz und -entlohnung	1, 5		4, 6	1, 2, 4, 5, 6	5, 6	5, 6	1, 2, 3, 5
Personalausbildung und -entwicklung	1, 5, 7		1, 7	1, 2, 4, 5, 6	1, 5, 6	2, 4, 5, 6	1, 2, 3, 5
Personalführung, -beurteilung und -erhaltung	5, 7		1, 5, 7	1, 2, 4, 5, 6	2, 5, 6	3	1, 2, 3, 5
Personalfreisetzung	5		1, 3, 5, 7	1, 2, 5, 6	5	5, 6	1, 2, 3, 5
Personalcontrolling			6		5		
Handlungsfeld 6: Investition und Finanzierung							
Finanzmarktforschung			2, 7	6			
Investitions- und Finanzplanung			2, 6	4, 6		5, 6	5, 6
Investitions- und Finanzierungsentscheidung und -durchführung			1, 3	4, 6		5, 6	5, 6
Investitions- und Finanzcontrolling							
Handlungsfeld 7: Wertströme							
Wertschöpfung	4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14		4, 6	4, 6		1, 2, 5	
Erfassung und Dokumentation von Wertströmen	4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14		2, 6			5, 6	
Aufbereitung und Auswertung von Wertströmen	6		2			5, 6	
Planung von Wertströmen							





Bereichsbezogene Bildungspläne für Fächer des **berufsübergreifenden** und **berufsbezogenen** Lernbereichs

Fach	FOR: DQR-Niveau 3	FHR: DQR-Niveau 4
Deutsch/Kommunikation	X	X
Politik/Gesellschaftslehre	X	
Sport/Gesundheitsförderung	X	
Evangelische Religionslehre	X	
Katholische Religionslehre	X	
Fremdsprachliche Kommunikation	X	x (Englisch)
Mathematik		X
Biologie		X
Chemie		X
Physik		X
Wirtschafts- und Betriebslehre	X	

Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation

- Grundlage für den Unterricht im Fach *Fremdsprachliche Kommunikation* ist der gültige bereichsbezogene Bildungsplan Fremdsprachliche Kommunikation für Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung.
- Die in den Lernfeldern des KMK-Rahmenlehrplanes enthaltenen fremdsprachlichen Ziele und Inhalte sind entsprechend den Anforderungen der Lerngruppe in enger Verknüpfung mit den Lernfeldern unterrichtlich umzusetzen und im Fach Fremdsprachliche Kommunikation zu benoten.
 - Zusätzlich werden je nach Angaben im KMK-Rahmenlehrplan (Abschnitt IV) 40 bzw. 80 Unterrichtsstunden angeboten.
- Zur Unterstützung der Bildungsgangarbeit, werden in einer **bereichsbezogenen Gesamtmatrix** Möglichkeiten der Anknüpfung an die Handlungsfelder und Arbeits- und Geschäftsprozesse des Fachbereichs und die Lernfelder des Ausbildungsberufs aufgezeigt.

Kompetenzerwerb in den Fächern des berufsübergreifenden Lernbereichs

- Grundlage für den Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich sind die gültigen Lehrpläne:
 - ☐ Deutsch/Kommunikation
 - ☐ Politik/Gesellschaftslehre
 - ☐ Religionslehre
 - ☐ Sport/Gesundheitsförderung
- Verpflichtung zur Zusammenarbeit der Lernbereiche
- Der Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich unterstützt die berufliche Qualifizierung und fördert zugleich eine fachspezifische Kompetenzerweiterung
- Zur Unterstützung der Bildungsgangarbeit, werden in einer **bereichsbezogenen Gesamtmatrix** Möglichkeiten der Anknüpfung an die Handlungsfelder und Arbeits- und Geschäftsprozesse des Fachbereichs und die Lernfelder des Ausbildungsberufs aufgezeigt.

Veröffentlichungen zum Lehrplan

Internetseite der Berufsbildung im Bildungsportal des Schulministeriums NRW:

<http://www.berufsbildung.nrw.de/>

Lehrplanseite für Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung:

<http://www.berufsbildung.nrw.de/lehrplaene-fachklassen/>

Verweise zum Lehrplan:

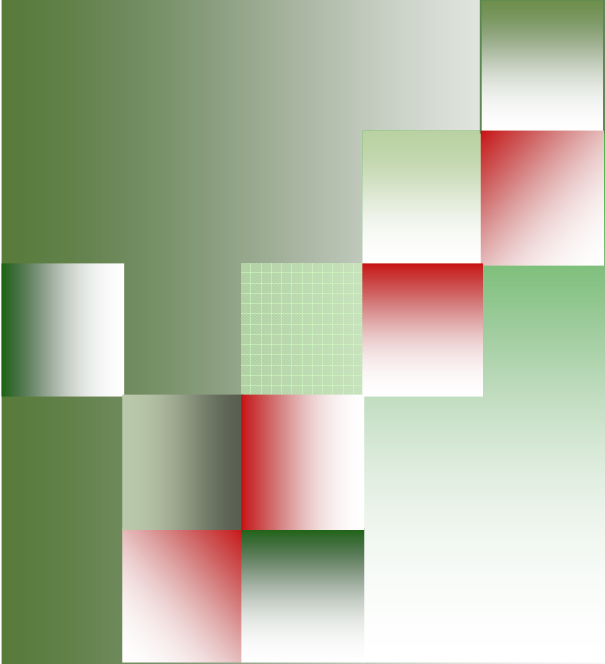
<http://www.berufsbildung.nrw.de/cms/verweise/>

Unterrichtshilfen:

<http://www.berufsbildung.nrw.de/unterrichtshilfen/>

Didaktische Jahresplanung:

<http://www.berufsbildung.nrw.de/didaktische-jahresplanung/>



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit